

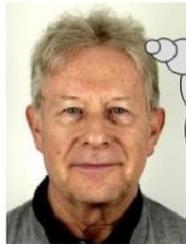
Ergänzende Informationen – wer etwas mehr wünscht ...

S. Wüst - www.wuest-weiterbildung.com - copyright 12/2017 - 1

Qualität / Klasse von Führungskräften, auf allen Ebenen ist wichtig:

Zu mir:

Nach einem Doppelstudium, vom Produkt-Promoter, über Vertrieb, Bereichsleitung, dann Mit-Geschäftsführer, zum Vorsitzenden der GF.
Berufs- und Lebenserfahrung als Brücke zw. Theorie und Praxis.



Wer WILL findet WEGE - Wer nicht WILL findet GRÜNDE?

Experte für Strategie- und Führungsfragen

Weiterführende Fortbildungen, z.B. BWL, Management und Psychologie ergänzen das Wissen. Mein Weg: **Verständnis** Aktion/Reaktion&Chance/Risiko.

Etwa **3 Millionen Unternehmen** gibt es in Deutschland, mit Geschäftsleitung, Team-, Abteilungs-, Gruppen- und Bereichsleitung. Gute **Führung** und geeignete **Strategie** werden ständig wichtiger. Die Zukunft ist vorne – umdrehen und handeln.

Kompetenz / Menschenkenntnis sind wichtig. Fehlbesetzungen kosten ca. das 1,5 bis 3 fache eines Jahresgehaltes (für Rekrutierung, und Einarbeitung). Es gilt sehr gute Mitarbeiter und ausgezeichnete Führungskräfte gut auszuwählen, zu haben und zu halten. **Nutzen**.

Uns geht es **noch** gut, jedoch bereits im Ranking der 63 leistungsstärksten Staaten **landet D** nur noch auf dem 13. Platz. In einer kommunikativen Welt wird man schnell abgehängt.

IBM-Marketing-Chefin Michelle Peluso hat in einer Videobotschaft an ihre Mitarbeiter einmal erklärt, sie kenne "nur ein Rezept für Erfolg" - und das beinhalte **großartige Menschen, die richtigen Werkzeuge, eine Mission, die kritische Analyse des eigenen Handelns sowie wirklich kreative und inspirierende Arbeitsplätze.** => **kann man doch nur zustimmen?**

Deutschland rutscht im Wettbewerbsranking ab Stand 2016

Gesamtplatz (Vorjahresplatzierung in Klammern)	Land	volkswirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Effizienz der Regierung	Effizienz der Unternehmen	Infrastruktur
1 (1)	Hongkong	11	1	1	20
2 (2)	Schweiz	15	2	5	1
3 (4)	Singapur	6	3	10	7
4 (3)	USA	1	27	14	2
5 (8)	Niederlande	9	12	4	8
10 (15)	V. Arab. Emirate	5	4	2	37
13 (12)	Deutschland	7	21	16	9
18 (18)	China	2	45	18	25

Quelle: IML

Markt - **Beispiele** ♦ ZUKUNFT - z.B.: **Bahn** macht auch auf der Straße mobil? Autos, was folgt?

- Wo sind wir hingekommen** - verspielen wir unsere Zukunft?
- Erfolg** ist die **gute Gestaltung** der realen Lebenswirklichkeit.
- Viele einst legendäre Marken** sind **nur noch Geschichte**.
- So entwickelte sich die **Wirtschaft seit 1950**.

- Wie wird sich **Führung verändern** - und künftig den **Erfolg sichern**?
- Siehe **LINKED-IN** ♦ **Arbeitswelten 4.0 - Wie arbeiten?**
- Geschäftsmodelle können sich **schnell verändern**. ♦ **Weil...**?

Aus der Praxis für die Praxis www.wuest-weiterbildung.com

WÜST WEITERBILDUNG WTB
 Tel: 09784 / 9478-000 Fax: 09784 / 9478-007
 Webanfrage an: wuest@wuest-weiterbildung.com oder per Post

Die Säulen für Unternehmenserfolge sind Kundenzufriedenheit und Mitarbeiterzufriedenheit
 Kunden sind das Kapital - die Mitarbeiter sind das Eigenkapital. Beides ist wichtig. Man benötigt gute Mitarbeiter und eine herausragende Führungsmannschaft.
 Erfolg = „TUN“ = Menschen, die gerne und gut arbeiten!

Wer erfolgreich sein will, muss sich den ständig wachsenden Herausforderungen stellen. Ein Unternehmen lebt von seinen Kunden. Sie sind das Ziel aller Bemühungen.

Workshop/Seminar
Thema: Konfliktmanagement
Zielgruppe: Führungskräfte und werdende F.
Ihr Vorteil / Nutzen: Dieser für Führungskräfte (und werdende) konzipierte Workshop beinhaltet Anforderungen und Möglichkeiten für erfolgreiche Führungsarbeit bei Konflikten.

Inhalte/ Konflikte ...
 • sind immer möglich
 • sind unterschiedlich (Menschen)
 • werden unterschiedlich intensiv leidet
 • Zusammenhänge und Gefahren erkennen und beschreiben, wie?
 • gefährlichen Zusammenstöße erkennen/ vermeiden/ Umgang
 • sind auch Chancen
 • sind nach der Beendigung erledigt
Fazit, Konsequenzen für mich?

Hier finden Sie weitere Kosten-Optimierungs-Reserve:
 1. Kommunikation zielgerichtet (Ziel des Ereignisses ist von Mitarbeitern beauftragt) (nicht geliebte Konflikte und Konstruktivität)
 2. Teamarbeit optimieren (Konfliktmanagement)
 3. Lernkultur der Person machen (Konfliktmanagement)
 4. Lernkultur des Teams und Mitarbeiter (Konfliktmanagement)
 5. Vertriebs optimieren (ist die Königdisziplin und innerer Wettbewerb)
 6. Mitarbeitergruppen arbeiten (Management - Toolbox, lernen / können = Zukunft)
 7. Unternehmenskultur arbeiten (Management - Toolbox, lernen / können = Zukunft)
 8. Unternehmensknow-how abstrahieren (Management - Toolbox, lernen / können = Zukunft)

Ergänzende Informationen – wer etwas mehr wünscht ...

S. Wüst - www.wuest-weiterbildung.com - copyright 12/2017 - 2

Probleme mit einem Augenzwinkern aufgezeigt

So NICHT

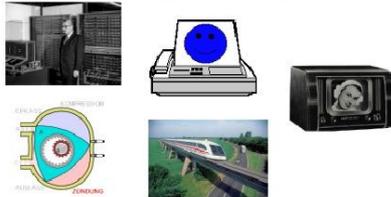


Und SO auch nicht?

Es gilt immer wachsam zu sein. Die **Wirtschaftswelt verändert sich ständig**: Früher Dampfmaschine, dann Auto **und nun PC** ergaben neue Möglichkeiten. Wir haben Industrie 2.0 verpasst, 3.0 übersprungen und **nun 4.0** ? Die **AEG** (1970 mit 178.000 Personal) war einmal (heute weg) einer der größten Elektrokonzerne. **Siemens** war einst ein **Menschenfreund**, was ist davon geblieben? ♦ **VW**-Story.

In Deutschland sind zahlreiche Technologien entstanden:

Der Computer (Zuse),
das Fax,
der Fernsehapparat,
der Wankelmotor,
der Transrapid
uvm.



Was wird hier noch als Marktführer produziert? Wie konnte das passieren? Märkte der Zukunft, auch schon der Gegenwart, sind von ständigen Veränderungen gekennzeichnet.

Wissen verdoppelt sich in kurzer Zeit und die Globalisierung schreitet schnell voran.

Politiker sagen Wahrheiten ...? So entwickelte sich die **Wirtschaft seit 1950**. Der **Arbeitsmarkt**. Wenn wir wie bisher weitermachen, und **uns von fragwürdiger Kompetenz führen lassen**, dann hat in 15 bis 20 Jahren nur noch die Hälfte der Bevölkerung Arbeit und Lohn. **Man kann immer etwas positiv verändern, jedoch nur durch positive Handlungen** und am Besten zum Wohle der Menschen. Menschen sind Kunden und Handelnde. Erfolg geht folglich nur gemeinsam und für Menschen. ♦ **Aktuelles** ♦ Wem **gehört die Welt**?

Märkte sind für Menschen, Menschen arbeiten, handeln und sind Kunden. Ohne Arbeit ...?

Bis 70% der Change Projekte scheitern.

- Bis **39%** der **Produktivität** **wird vergeudet** ...
- Bis **60%** der **Führungskräfte** **führen** ungut
- **Ein Ansatz / Gedanke** zu...?
- **Veränderung sinnvoll** ? ♦ **ANGEBOTE**

Aufgabenstellungen	1998	2004	2012
Veränderungsprozesse	8%	24%	46%
Neues Aufgabengebiet	2%	28%	43%
Führung optimieren	16%	35%	34%
Thema Konflikte	17%	22%	33%

Wir brauchen Veränderungen, vor allem um für die neue Wirtschaft und Globalisierung gewappnet zu sein.

Die Zeit der oft **veralteten Lehrbuchweisheiten** ist **vorbei**. SW: **VWL % BWL** Lehrbuchweisheiten?

Auch der **Umgang mit Realität und Wahrheit** ist sehr flexibel geworden. Die eigene Sichtweise / Interessen werden überbetont.

Angebot und Nachfrage - wie geht das in der heutigen Zeit ? Sind Politiker - **unabhängig**? Die **Realität & Schönrederei**?



Ergänzende Informationen – wer etwas mehr wünscht ...

S. Wüst - www.wuest-weiterbildung.com - copyright 12/2017 - 3

Organisationen sind vernetzte Gebilde, alles hat Konsequenzen.

Führungsqualität kann 15% bis 45%

Erfolge steigern ♦ ⇒ **Suche...**

- **Verhaltensänderung** erfordert WOLLEN - (Q:YT)/ ACHTUNG/Vorsicht : **"8 Regeln zum Stillstand"**
- **Erfolgreiche Führung geht mit/für Menschen.** ♦ Ein "weiter so" kann sehr gefährlich werden.
- **Wirtschaft soll stetig wachsen** - wünscht sich Politik, Industrie und der Handel, geht das denn noch so einfach?
- Probleme **schönreden** ist keine Option.
- **Masken_UdoJürgens.pdf**- Zu viele Menschen zeigen oft nur ihre Masken.
- **Politsatire: Menschen-Macht**

Es gilt ständig an zu optimieren

Bereich	Was	Zuständig / Betroffen
Qualität	Produkt / Dienstleistung	Firma / Organisation
Kompetenz	Schulung / Coaching	Personal
Fleiß	Einstellung / Motivation / Können	Personal

2 x ist das Personal (Führungskräfte und Mitarbeiter) gefordert
1 x ist die Firma / Organisation gefordert

Alles kann nur so intelligent gelöst sein, wie eine Führung es zulässt?

50 Erfindungen, die die Welt veränderten.

- Viele **einst legendäre Marken** sind nur noch **Geschichte**, weil...?
- **Wirtschaft & Wahrheit** (Q.YT) Das wahre Wirtschaftswunder ?
- So entwickelte sich die **Wirtschaft ab 1950**.
- **Finanzmacht vs Realwirtschaft**

Meine Überzeugung:

Der Wettbewerb wird über **Gute Führung und gute Strategie** entschieden! Diese muss **respektvoll, vertrauenswürdig und qualitativ gut sein**. Es gilt Gewinnstreben + Zukunftsfähigkeit zusammen zu optimieren ? Wenn man auf einer heißen Herdplatte sitzt, mit den Füßen im Eiswasser badet, so ist der Mittelwert ok, aber es tut weh?

Bis 60% der Führungskräfte bewerten/führen Mitarbeiter unzureichend, somit geht viel Potential verloren.
Bis 39% der Produktivität wird vergeudet durch Kommunikationsmängel und schlechte Führung.
Bis 47% des Personales kündigt wegen eines schwierigen Chefs.

Ich habe in meinem Berufsleben viel erlebt, nach dem Studium vom Produkt-Promoter bis zum Geschäftsführer mich darin eingebracht. Ich hatte sogar die Ehre, bei einer Fabrikeröffnung in England, als deutscher GF mit Prinz Philip persönlich sprechen zu dürfen. Was zur Zeit passiert ist für mich sehr fragwürdig. Da werden sämtliche von der **Politik und Wirtschaft verursachten Fehler**, die kostenträchtig sind, einfach auf die Bevölkerung abgewälzt (Bankproblematik, Kernkraft, Digitaltechnik, Bildung, BER, Stg 21., Auto, Lebensmittel usw.)

Die **Wahrheit** zum Thema **Wirtschaftswunder** (Q.YT). Haben wir ein **JOBWUNDER** ? Und nun kommt noch mehr **Digitalisierung** ? Wir brauchen mehr **Bildung**.



Ergänzende Informationen – wer etwas mehr wünscht ...

S. Wüst - www.wuest-weiterbildung.com - copyright 12/2017 - 4

Erfolg = begeisterte Kunden & Mitarbeiter Wo stehen SIE jetzt ?

In D sind 30 bis 60% der Produktkosten Zinsen und Steuern. 2/3 der Weltproduktionen sind bereits in Asien angesiedelt. Wir haben ca. 45% Exportquote **bei 30% Produktionsanteil.** Zu 70% sind wir zu Dienstleistern geworden. Gut für Deutschland? Der durchschnittliche Weltmarktanteil der deutschen Industrie beträgt (2015/Q: FAZ vom 19.6.2016) noch 10,6%; im Jahr 1995 waren es noch 13% gewesen. Die deutsche Autobranche erzielt (Stand 2015) den höchsten Umsatz mit insgesamt 447 Milliarden Euro. Zu den größeren Verlierern zählen der Maschinenbau mit 15,8% (1995: 19,2%) und die Eisen- und Stahlbranche mit 8,4% (1995: 14%).

„Nichts ist so mächtig, wie eine Idee deren Zeit gekommen ist.“ (Victor Hugo) Die Zeit ist zu kostbar, um mit Lösungen abzuwarten (siehe Klima; Energie; Auto, Rente und vor allem der Arbeit in der Zukunft).

Menschen sind Kunden und Akteure, ohne Kunden keine Wirtschaft, und ohne Geld (Arbeit/Einnahmen) keine Kunden. Erst prüfen, dann denken und dann richtig handeln, ist das Gebot der Stunde?

Die Zukunft wird von KÖNNERN geprägt. **Meine Anregung:** Lesen Sie mehr Zeitungen & gute Zeitschriften und lassen sie sich nicht nur von den ausgewählten Kurzinformationen der TV-Sender informieren. Schauen sie sich Dokumentationen auf Phoenix und Arte an. Die Welt verstehen erfordert Bindungsvielfalt nutzen.

⇒ FAKTEN ♦ Zukunft hat... ♦ Suche... ♦ Erfolg

**Nicht Polemik, Populismus oder Randalé.
Politik und Wirtschaft zum Nutzen der Menschen und alles wird gut.**

„Der Schein ist ein gefährlicher Betrüger. Gerade wenn du glaubst mit ernstesten und hohen Dingen beschäftigt zu sein, übt er am meisten seine täuschende Gewalt.“ (Marc Aurel).

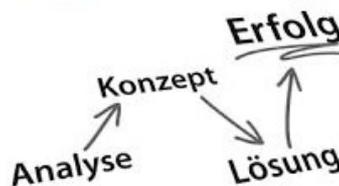
Mein Tipp : Der Herbst der Demokratie? Der Weg des Geldes und seine Probleme - leider noch immer nicht verstanden / gelöst. In der bayerischen Verfassung, in Art. 151 steht: (1) Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.

Geheimnisse der Weimarer Republik (2) 1924-1929

Schöner Schein – was haben wir daraus gelernt?

(Q: Dokumentation ZDF-Info) Die Wirtschaft florierte und die Politik war bei allen Anfeindungen der Republikgegner relativ stabil. Die Mehrheit der Deutschen war noch nicht reif für eine Demokratie. Viele waren verbohrt in ihren Weltanschauungen – haben wir so etwas noch heute, oder wieder heute? Ein Freund-Feind-Denken beherrschte die Köpfe, keine gute Basis für ein gutes Miteinander ob im Land, in Europa oder in der Welt.

Was kam war „ein Scheitern in Raten“, **wollen wir so etwas wieder?**



Berufs- und Lebenserfahrung auch zu Ihrem Vorteil?



Erfolg erfordert Wollen und Tun.

Ergänzende Informationen – wer etwas mehr wünscht ...

S. Wüst - www.wuest-weiterbildung.com - copyright 12/2017 - 5

Verständnis von Politik/Wirtschaft? Politik / Finanzwirtschaft - [Umgang mit unserem Geld?](#)

Amtseid/Handlung [Art. 65 GG](#) und [soziale Marktwirtschaft](#) hier in Kürze.

Art.157 Verf. d. Freistaates Bayern [zur Wirtschaft](#).
Art.158 zu [Eigentum](#).
Art 167 zu [Arbeit](#).

Wenn Wahlen etwas änderten, wären sie verboten. (Tucholsky). **Trotzdem**?

Zu oft geht man davon aus „läuft doch“, oder?
Wie sich aktuell deutlich zeigt [ist die Politik offenbar überfordert](#), siehe Klima, Auto, Energie, Digitaltechnik, Bildung, Straßenbau, Renten, Steuern, Bundeswehr, Stg. 21, BER usw.?

Das [PETER-PRINZIP](#): Unfähigkeit können wir überall beobachten. Es gibt unfähige Lehrer, unfähige Beamte, Handwerker, Ärzte oder Manager. Unfähigkeit ist nicht auf einen bestimmten Beruf beschränkt. [Wo sind wie hingekommen?](#) Ist es eine Frage des Bildungssystems ?

In einer kommunikativen Welt wird man schnell abgehängt.

Wir brauchen **Lösungen mit Perspektiven**, sonst hat z.B. auch unsere Autoindustrie wenig Zukunft, dann verlieren wir hier wirklich viele Arbeitsplätze.

Unternehmensvertreter und Politiker sollten in einem wesentlichen Punkt umdenken. Sie investieren in Deutschland zu wenig. **Damit erodieren sie die Basis für Erfolge in der Zukunft**, auch wenn sie das selbst offenbar nicht mehr bemerken.

Der %-Satz der **Produktivitäts-Investitionen** ist von 8% auf 3% gesunken.

Die Politik hilft ebenfalls zu wenig. In Deutschland verfallen zu viele Straßen und Schulen. Das Bildungssystem erschwert das soziale Gleichgewicht und es mangelt an Aktualität, somit die Produktion von ausreichend Fachkräften. Ferner, die digitale Infrastruktur lässt sehr zu wünschen übrig.

Klare Regeln - für ALLE - und angemessene Strafen (siehe Kassenbon vs Autoabgase). [Karikaturen](#) - oder schon so?

Politik und Wirtschaftsbosse verursachen beachtliche Schäden für/in die Zukunft.

„Wenn ein Pferd tot ist steig ab, und versuche es nicht scheinbar am Leben zu sehen“. In Deutschland versucht man oftmals mit fragwürdigen Aktionen ein totes Pferd, was zugegeben mal gewinnbringend war, weiter am Leben zu halten. Ist das wirklich sinnvoll?

Beispiele:

- **Abgasskandal** - Auto, Verbrauch - Auto, Elektrofahrzeuge (Strom-Tankstellen)
- **Banken** (z.B. Deutsche Bank), Finanztransaktionen übertreffen Realwirtschaft
- **BER** (Berl. Flughafen), Stg. 21 (Schweiz hat den Tunnel-Anschluss schon fertig)
- **Energiewende** (Konzept, Leitungen, Kernkraft usw.)
- **Digitalisierung** - schnelles Internet - hinkt D hinterher.
- Bisher stagniert die **Wirtschaftskraft des Ostens** bei rund 70 Prozent des Westniveaus.

Zur Politik: Schlechte Kandidaten werden gewählt von guten Bürgern, die nicht zur Wahl gehen. Thomas Jefferson, Präsident der USA (Quelle: <https://natune.net/zitate/politik>)

Der Autoskandal:

Wie durch Gier eine Branche in Verruf gerät. Akte VW - [Geschichte eines Skandals](#).

Politiker sagen Wahrheiten ...?
[Aktionismus ist schlecht](#) ♦ [Feindbild?](#)

Politsatire: Menschen-Macht ♦ Die ["Anstalt"](#) ♦ Wenn die [Nullen zu viel](#) werden? [Urban Priol](#): Trockenes Polit-Kabarett.

Ergänzende Informationen – wer etwas mehr wünscht ...

S. Wüst - www.wuest-weiterbildung.com - copyright 12/2017 - 6

Sind wir im toten Winkel unserer Wahrnehmung angekommen?

Friedrich Paulsen äußert sich im enzyklopädischen Handbuch der Pädagogik folgendermaßen zur Bildung:

„Nicht die Masse dessen, was [man] weiß oder gelernt hat macht die Bildung aus, sondern die Kraft und Eigentümlichkeit, womit [man] es sich angeeignet hat und zur Auffassung und Beurteilung des ihm Vorliegenden zu verwenden versteht. [...] Nicht der Stoff entscheidet über die Bildung, sondern die Form.“ (Vor allem die Umsetzung)

Wir leben in einem durch Geldwerte und Zeitwerte bestimmaren Luxus?

- Wir gehen verschwenderisch mit Ressourcen um? Doch alles ist begrenzt.
- Wir machen uns wenig Gedanken um Andere, Zukunft, Ressourcen und Werte?
- Wir treiben und lassen uns treiben?
- Wir vergessen, dass alles Ursache und Wirkung mit Folgen hat?
- Wir übernehmen zu wenig Verantwortung für unser Sein und unsere Handlungsfolgen? (Atomkraft)
- Wir begreifen Zeit erst, wenn sie uns zwischen den Fingern verrinnt und es zu Ende geht?

Mir liegt es am Herzen die **Wirtschaft auch zum Nutzen der Menschen zu sehen.**

Erfolg hat man immer nur gemeinsam, also immer mit / für andere Menschen. Keiner ist allein erfolgreich, denn sonst gibt es keinen Erfolg.

Empfehlungen:

Tele-Akademie z.B. [Demokratie - Europa](#).
Digitalisierung [LINK Q: TA](#)
Technik heute [LINK Q: TA](#)

Weltkonzerne/Steuern. ([Politsatire](#))
Gedanken von [S. Wüst](#), in Medien.

Erfolg ist selten Zufall



Ich habe Auf- und Abschwünge, techn. Revolutionen und diverse Umschwünge miterlebt. Schlimm ist für mich das Gezerre zw. Finanzmacht und Wirtschaftsmacht auf Kosten der Menschen.

Hierzu eine Politik, die unehrlich und überfordert ist. Medien, die wichtige Meldungen in Vierzeilern unterbringen und auch noch ohne Kommentar einfach weitergeben.